

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART



3 0620 01185526 8

DREIHUNDERT
ALTE TASCHENUHREN
AUS GOLD UND SILBER

119.2T91

Ny 401 - P1207

DREIHUNDERT
ALTE TASCHENUHREN

AUS GOLD UND SILBER

Versteigerung am 16. Dezember 1941

HANS W. LANGE / BERLIN W 9

BELLEVUESTRASSE 7

AUKTIONEN - BEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark gegen sofortige bare Zahlung in deutscher Reichswährung. Spätere Zahlung ist nur mit meinem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, besonders für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.

Auf den Zuschlagspreis sind 15 % Aufgeld zu entrichten.

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter bitte ich, sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Ich behalte mir das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Die Erteilung des Zuschlages kann der Versteigerer als Vertreter des Auftraggebers — der Versteigerer ist unmittelbarer Stellvertreter des Auftraggebers — sich vorbehalten oder verweigern.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe des Gegenstandes an den Käufer nicht statt. Der Käufer geht vielmehr seiner Rechte an dem Zuschlag verlustig, und der Gegenstand wird auf seine Kosten noch einmal versteigert. In diesem Falle haftet der Käufer für den Ausfall; dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustand der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden, Rückgaben gekaufter Gegenstände können nicht gemacht werden.

Aufträge erbitte ich in eingeschriebenem Brief, nötigenfalls telegraphisch. Telegraphische Aufträge bitte ich brieflich zu bestätigen. Ich bitte um möglichst frühzeitige Übersendung der Aufträge, so daß sie spätestens am Vortage der Versteigerung in meinen Händen sind. Ich bemühe mich, auch später eintreffende Aufträge richtig auszuführen, übernehme aber keine Garantie.

Anfragen über Auktionsresultate beantworte ich nur meinen Auftraggebern.

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

Auslandszahlungen müssen in Devisen oder freier Reichsmark erfolgen. Die Annahme von Reichsmarknoten als Zahlung eines Ausländers ist gesetzlich verboten.

HANS W. LANGE · BERLIN W 9 · BELLEVUESTRASSE 7

TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHKUNST BERLIN — TELEFON: 21 19 25 / 21 19 26

A U S S T E L L U N G

B E R L I N W 9, B E L L E V U E S T R A S S E 7

(Gemeinsam mit den Gemälden des 19. Jahrhunderts)

F R E I T A G, D E N 1 2. D E Z E M B E R 1 9 4 1

S O N N A B E N D, D E N 1 3. D E Z E M B E R 1 9 4 1

V O N 1 0 ~ 1 7 U H R

M O N T A G, D E N 1 5. D E Z E M B E R 1 9 4 1

V O N 1 0 ~ 1 4 U H R

V E R S T E I G E R U N G

B E R L I N W 9, B E L L E V U E S T R A S S E 7

D I E N S T A G, D E N 1 6. D E Z E M B E R 1 9 4 1

V O R M I T T A G S 1 0 U H R

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I. GOLDUHREN	Nr. 1—189
a) Taschenuhren aus ein- und mehrfarbigem Gold.	
18. Jahrh.	Nr. 1— 44
b) Taschenuhren aus ein- und mehrfarbigem Gold, zum Teil mit Edelsteinbesatz. Empire bis Neuzeit	Nr. 45— 71
c) Halsuhren aus ein- und mehrfarbigem Gold, zum Teil mit Email und Edelsteinen. 18. und 19. Jahrh.	Nr. 72— 86
d) Goldemail-Taschenuhren. 18. und 19. Jahrh.	Nr. 87—132
e) Repetieruhren und Golddosen mit Musik. Empire	Nr. 133—143
f) Goldene Repetieruhren mit beweglichen Figuren.	
Empire bis Neuzeit	Nr. 144—156
g) Schlichte goldene Repetieruhren. Empire	Nr. 157—186
h) Konvolute	Nr. 187—189
II. SILBERUHREN	Nr. 190—221
18. Jahrh. und 1. Hälfte 19. Jahrh.	
III. VERGOLDETE UHREN	Nr. 222—237
Aus Kupfer, Tombak und dergl.	
KUPFEREMAILUHREN	Nr. 222—237
18. und 19. Jahrh.	
IV. KURIOSA	Nr. 238—263

I.

GOLDUHREN

Nr. 1—189

a) *Taschenuhren*
aus ein- und mehrfarbigem Gold
18. Jahrhundert

Nr. 1—44

- 1 *Repetieruhr, Régence. Bezeichnet: Roget London. Doppeltes, graviertes und durchbrochenes Gehäuse mit Waffen- und Blumengehängen in Kartuschen. Goldenes Zifferblatt. Um 1730. Durchm. 4,7 cm.*
- 2 *Taschenuhr, Régence. Bezeichnet: A^{ne} Charles London 291. Doppeltes, reichgetriebenes Gehäuse mit mythologischer Darstellung: Bacchus und Ariadne. Markasitzeiger. Um 1730. Durchm. 4,75 cm.*
- 3 *Repetieruhr, Rokoko. Bezeichnet: Greyham London. Doppeltes, reichgetriebenes und durchbrochenes Gehäuse mit mythologischer Darstellung: Thronende Diana und zwei Krieger. Goldenes Zifferblatt. Um 1750. Durchm. 4,6 cm.*
- 4 *Desgleichen, Rokoko. Bezeichnet: C. Pay London No. 3833. Doppeltes, reichgetriebenes und durchbrochenes Gehäuse mit figürlicher Darstellung: Erminia bei den Hirten. Um 1750. Durchm. 4,75 cm.*
- 5 *Desgleichen; Rokoko. Bezeichnet: Elrhön London. Doppeltes, reichgetriebenes und durchbrochenes Gehäuse mit mythologischer Darstellung: Mars, Venus und Amor. Um 1750. Durchm. 4,5 cm.*
- 6 *Desgleichen, Rokoko. Bezeichnet: Ruab London No 2594. Doppeltes, reichgetriebenes und durchbrochenes Gehäuse mit mythologischer Darstellung: Minerva schützt Telemach vor den Pfeilen Amors. Um 1750. Durchm. 4,6 cm.*

- 7 *Taschenuhr*, Rokoko. *Bezeichnet: Larkins London 9744*. Doppeltes, reichgetriebenes Gehäuse mit figürlicher Darstellung: Minerva schützt Telemach vor den Pfeilen Amors. Um 1750. Durchm. 4,6 cm.
- 8 *Desgleichen*, Rokoko. *Bezeichnet: Jn. Cater London 3129*. Doppeltes, reichgetriebenes Gehäuse mit mythologischer Darstellung: Meleager und Atalante. Um 1750. Durchm. 4,8 cm.
- 9 *Desgleichen*, Louis XV. *Bezeichnet: Julⁿ Le Roy A Paris*. Korbgeflechtartig guillochiert. Um 1760. Durchm. 4,7 cm.
- 10 *Desgleichen*, Louis XV. Guillochiertes Geflechtmuster mit vier Sternrosetten. Um 1760. Durchm. 4,55 cm.
- 11 *Desgleichen*, Louis XV. *Bezeichnet: F. Ant^o Felicetti Napoli*. Doppeltes Gehäuse, außen graviert mit Gartengeräten und Zackenbordüren. Um 1765. Durchm. 4,4 cm.
- 12 *Desgleichen*, Louis XV. *Bezeichnet: Le Noir A Paris N 859*. Graviert, mit Liebeswappen und Schlängelbordüre. Schutzkapsel mit Hornbelag. Um 1765. Durchm. 4,6 cm.
- 13 *Repetieruhr*, Louis XV. *Bezeichnet: Lépine A Paris*. Vierfarbig, mit Blumenkorb und Gartengeräten. Um 1750. Durchm. 4,5 cm.
- 14 *Repetieruhr*, Louis XV. *Bezeichnet: Jul. Le Roy A · PARIS*. Vierfarbig, mit umgestürztem Fruchtkorb und Hunden. Zeiger mit Steinbesatz. Um 1750. Durchm. 4,4 cm.
- 15 *Taschenuhr*, Louis XV. *Bezeichnet: Berthoud A PARIS*. Vierfarbig, mit Ornamenten und Liebespaar. Um 1765. Durchm. 4,5 cm.
- 16 *Desgleichen*, Louis XVI. Vierfarbig, mit Musikemblemen. Französisch, um 1765. Durchm. 4,5 cm.
- 17 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Ageron A PARIS*. Vierfarbig, mit Markasitbesatz. Um 1770. Durchm. 3,8 cm.
- 18 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Berthoud A Paris*. Blank, mit vierfarbiger Blumenbordüre. Um 1775. Durchm. 4 cm.
- 19 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Esquivillon & De Choudens No. 30998*. Vierfarbig, mit ovalem Puttenrelief und Markasitbesatz. Um 1775. Durchm. 4,6 cm.

- 20 *Taschenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: Esquivillon & Dechoudens 37479*. Vierfarbig, mit rundem Puttenrelief. Um 1775. Durchm. 3,15 cm.
- 21 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Fres Peschel à Dresde*. Vierfarbig, mit Opferszene und Blumenbordüre. Um 1780. Durchm. 5,55 cm.
- 22 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Lepine A Paris*. Vierfarbig, mit Hund und Taube an einem Altar mit flammenden Herzen. Um 1780. Durchm. 4,1 cm.
- 23 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Gide A Paris*. Vierfarbig, mit Venusopfer in ovalem Medaillon. Um 1780. Durchm. 4,1 cm.
- 24 *Repetieruhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: L^s Duchêne & Fils N 46214*. Vierfarbig, mit „Bock als Gärtner“ in querovalem Medaillon. Um 1780. Durchm. 4,8 cm.
- 25 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Hessen A PARIS No 177*. Vierfarbig, mit Blumenbordüren und graviertem Strahlenstern. Markasitzeiger. Um 1785. Durchm. 4,7 cm.
- 26 *Taschenuhr*, Louis XVI, vierfarbig, mit Taubenpaar in kleinem Rund und gravierten Ornamenten. Um 1785. Durchm. 5,2 cm.
- 27 *Desgleichen*, mit verglaster Rückseite und sichtbarem, mit Rocaillen verziertem, durchbrochenem Werk. Um 1765. Durchm. 4,5 cm.
- 28 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: L'Epine A PARIS*. Auf beiden Seiten verglast, mit Schutzkapsel. Ränder, Werk, Zeiger und Zifferblatt mit Markasit besetzt. Um 1775. Durchm. 4 cm.
- 29 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Romilly A PARIS*. Gravierte Musikembleme in ovalem Medaillon. Markasitbesatz. Verglaste Messingschutzkapsel. Um 1785. Durchm. 3,9 cm.
- 30 *Repetieruhr*. *Bezeichnet: J^{hn} Le Roy A PARIS*. Datumzeiger. Glatt, Schutzkapsel mit Hornbelag. Um 1785. Durchm. 5,5 cm.
- 31 *Desgleichen*. *Bezeichnet: Jph Gay H^{ser} du Roi à Turin 1330*. Glatt. Schutzkapsel mit Hornbelag. Um 1785. Durchm. 7,8 cm.

- 32 *Taschenuhr*, Louis XVI. Bezeichnet: *Bartelony A PARIS*. Markasitrand. Goldener Schlüssel mit Topas. Um 1785. Durchm. 4,7 cm.
- 33 *Desgleichen*, Louis XVI. Bezeichnet: *Dupont A GENEVE*. Glatt, mit sichtbarer Unruhe unter dem kleinen Emailzifferblatt. Um 1785. Durchm. 3 cm.
- 34 *Desgleichen*, Louis XVI. Bezeichnet: *Guex A Paris No 206*. Guillochiert, mit echten Perlrändern. Um 1785. Durchm. 2,8 cm.
- 35 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Prodon A PARIS No 860*. Glatt, mit gravierten Rändern. Um 1785. Durchm. 4,5 cm.
Dabei: *Goldene Repetieruhr*, Ende 18. Jahrh. Das äußere Gehäuse fehlt. Durchm. 4,7 cm.
- 36 *Desgleichen*, Louis XVI. Bezeichnet: *Vaucher A Paris*. Glatt, mit echten Perlrändern. Um 1785. Durchm. 4,6 cm.
- 37 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Joh. Jacob Grosser Fürth Nro 440*. Glatt, mit gekehltem Rand. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5 cm.
- 38 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Steinhard München*. Glattes Gehäuse. Datumzeiger. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,5 cm.
- 39 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Balthasar Hoffmann in Laybach*. Glatt, mit gravierten Bordüren. Datumzeiger. Ende 18. Jahrh. Durchm. 4,5 cm.
- 40 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Brauner in Wien No 366*. Glatt, mit graviertem Zifferblattrand. Um 1800. Durchm. 4,7 cm.
- 41 *Repetieruhr*. Guillochiert, gewundener Rand. Weißes Zifferblatt mit Goldreifen und bunter Landschaft. Um 1800. Durchm. 5,6 cm.
- 42 *Drei desgleichen*. Bezeichnet: *Vaucher A PARIS No 9250*; *Vazinot A PARIS No 244*; unbezeichnet, No 3697. — Glatte Gehäuse. Ende 18. Jahrh. Durchm. 4,3, 4,6, 4,9 cm.
- 43 *Zwei desgleichen*. Eine bezeichnet: *Gregson A Paris*. Guillochiert und glatt. Um 1800. Durchm. je 5,1 cm.
- 44 *Zwei desgleichen*. 1. Glatt mit gekehltem Rand; 2. glatt mit Ornamenträndern. Bezeichnet: *Dubois*. Datumzeiger (8kar.). Um 1800. Durchm. 4,8 und 5 cm.

b) Taschenuhren
aus ein- und mehrfarbigem Gold, z. T. mit Edelsteinbesatz
Empire bis Neuzeit

Nr. 45 — 71

- 45 *Repetieruhr*, Empire. Flach, guillochiert, mit gravierter Vase. Kannelierter Rand, goldenes Zifferblatt mit Angler. Um 1810. Durchm. 5,8 cm.
- 46 *Taschenuhr*, Empire. *Bezeichnet: Joseph Walter in Wien.* Guillochiert. Goldenes, ornamentiertes Zifferblatt mit weißen Emailzahlen. Um 1820. Durchm. 5,4 cm.
- 47 *Repetieruhr*, Empire. *Bezeichnet: Breguet No 1662.* Guillochiert. Um 1820. Durchm. 5,6 cm.
- 48 *Damenuhr*, Spät-Empire, dreifarbig, mit Türkisrändern und Rubinen. *Bezeichnet: Lepine à Paris.* Um 1820. Durchm. 3,7 cm.
- 49 *Zwei desgleichen*, Spät-Empire, mit Perlrändern bzw. mit Perlen und Türkisen. Um 1820. Durchm. 3,9 und 3,7 cm.
- 50 *Desgleichen*, Spät-Empire. *Bezeichnet: De Combe à Vienne.* Strahlenförmig guillochiert. Um 1825. Durchm. 3,2 cm.
- 51 *Desgleichen*, Spät-Empire. Guillochiert, mit hellblau emaillierten Bordüren. Um 1825. Durchm. 4,2 cm.
- 52 *Desgleichen*, Spät-Empire. *Bezeichnet: Meynadier.* Vierfarbiger Blumenkorb mit Farbsteinen. Emaillierte Palmettenbordüren. Um 1825. Durchm. 4,3 cm.
- 53 *Desgleichen*, Spät-Empire, zweifarbig, mit Türkisen und blauem Email. Um 1825. Durchm. 3,8 cm.
- 54 *Desgleichen*, Spät-Empire, mit Rändern aus Türkisen und Rubinen und plastischen Verzierungen aus Email und bunten Steinen. Um 1830. Durchm. 4,1 cm.
- 55 *Desgleichen* mit Springdeckel und kleinem exzentrischem Zifferblatt. Guillochiert. Um 1830. Durchm. 4 cm.

- 56 *Damenuhr* mit Springdeckel und kleinem exzentrischem Zifferblatt. Strahlenförmig guillochiert. Um 1830. Durchm. 3,9 cm.
- 57 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Joseph Binder in Wien*. Vierfarbig mit reichzisiertem Blattmuster und Almandinen. Vierfarbiger goldener Schlüssel. Um 1830. Durchm. 4,2 cm.
- 58 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Moricand & Degrange A GENEVE N 53064*. Dreifarbig, reichzisiertes Rosettenmuster mit Almandinen. Um 1830. Durchm. 4,4 cm.
- 59 *Taschenuhr*, guillochiert, mit zisierten Bordüren. Goldenes, dreifarbiges Zifferblatt. 1830/31. Durchm. 4,3 cm.
Dabei: Uhrwerk mit ähnlichem Zifferblatt. Bezeichnet: *ROB^t ROSKELL Liverpool 41711*. Durchm. 4,15 cm.
- 60 *Desgleichen*. Guillochiert, goldenes Zifferblatt. Um 1835. Durchm. 4,1 cm.
- 61 *Damenuhr*. Bezeichnet: *Herbeau A PARIS 1109*. Mit Springdeckel. Eng guillochiert. Um 1840. Durchm. 3,4 cm.
- 62 *Desgleichen* mit Springdeckel. Eng guillochiert. Um 1840. Durchm. 3,6 cm.
- 63 *Desgleichen*. Doppeltes, guillochiertes Gehäuse mit zisierten Bordüren. Silbernes Zifferblatt. Um 1840. Durchm. 3,5 cm.
- 64 *Taschenuhr*. Bezeichnet: *Adre Brunet A GENEVE*. Sehr flach. Graviert mit Rocaillen und Windhund. Zisierte Ränder. Silbernes Zifferblatt. Um 1840. Durchm. 4,5 cm.
- 65 *Desgleichen*. Bezeichnet: *C. B. Freundler & Cie A GENEVE*. Sehr flach. Guillochiert. Silbernes Zifferblatt. Goldener Schlüssel. Um 1840. Durchm. 4,4 cm.
- 66 *Desgleichen*. Bezeichnet: *L^s Archinard-Bovy A GENEVE No 996*. Reich graviert mit Rocaillen und Jäger. Gezackter, zisierter Rand. Silbernes Zifferblatt. Um 1840. Durchm. 4,4 cm.
- 67 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Christoph Stöger in Wien*. Graviert mit Rocaillen und Schmetterling. Silbernes Zifferblatt. Um 1840. Durchm. 4,5 cm.
- 68 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Desbois & Wheeler / London / Gray's Inn Passage 800*. Graviert und guillochiert. Um 1850.

- 69 *Taschenuhr*. Bezeichnet: *Jos. Johnson Liverpool 12801*. Eng guillochiert. Silbernes Zifferblatt. Um 1850. Durchm. 5,1 cm.
- 70 *Desgleichen*, mit Springdeckel. Graviert, mit Blumenbordüren. Anker-Remontoirwerk. Springende Ziffern. Um 1880. Durchm. 5,2 cm.
- 71 *Weißgold-Taschenuhr* mit Goldreifen und Rändern aus kleinen Saphiren. Sehr flach. Bezeichnet: *Andemars, Piquet & Co / Brassus & Genève*. Remontoirwerk. 20. Jahrh. Durchm. 4,4 cm.

c) Halsuhren

aus ein- und mehrfarbigem Gold, z. T. mit Email und Edelsteinen

18. und 19. Jahrhundert

Nr. 72 — 86

- 72 *Goldemail-Halsuhr* mit Augenglas, das eingeklappt das blau emaillierte Gehäuse bedeckt. Genf, um 1800. Durchm. 2,75 cm.
- 73 *Desgleichen*, melonenförmig. Die Sektoren abwechselnd blank facettiert und graviert, mit blauem und weißem Email. (Bestoßen.) Genf oder Paris, um 1800. Durchm. 2,4 cm.
- 74 *Desgleichen*, flache, kantige Urnenform mit ägyptisierenden Grubenschmelz-Verzierungen in Weiß, Blau und Schwarz. Genf oder Paris, um 1800. H. 4,1 cm, Br. 2,75 cm.
- 75 *Desgleichen*, in Form einer Lyra. Bezeichnet: *Guex à Paris*. Blau, mit buntem Stieglitz auf dem Springdeckel. (Etwas bestoßen.) Um 1800. H. 5,2 cm, Durchm. 3 cm.
- 76 *Desgleichen*, herzförmig. Schwarz mit goldenen Verzierungen und kleinen Diamanten. Um 1850. H. 4,1 cm, Br. 2,6 cm.
- 77 *Desgleichen* in Form eines Skarabäus. Rotes, durchsichtiges Email und Diamantenbesatz. (Bestoßen.) 2. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 4,6 × 2,6 cm.
- 78 *Halsuhr* in Muschelform. Genf oder Paris, um 1800. Durchm. 3,2 cm.

- 79 *Halsuhr* mit Rosettenmuster aus dicht gesetzten kleinen und größeren halben Perlen. Goldenes Zifferblatt mit kleinen Perlen. Um 1830. Durchm. 4,1 cm.
- 80 *Desgleichen*, achteckig, mit schwarzem, bunt emailliertem Zifferblatt und verglaste Rückseite. Remontoirwerk. Um 1875. H. 5,6 cm, Br. 3 cm.
- 81 *Desgleichen*, kugelförmig, mit Drahtverzierungen im altrömischen Stil. Remontoirwerk. Um 1880. Durchm. 2,3 cm.
- 82 *Desgleichen*, kugelförmig, mit Drahtverzierungen im altrömischen Stil. Remontoirwerk. Um 1880. Durchm. 2,2 cm.
- 83 *Desgleichen*, oval. Auf dem Springdeckel Emailbild: Schäferpaar nach Boucher, mit Perlrand. Remontoirwerk. Genf, Ende 19. Jahrh. Durchm. 3,5 × 3 cm.
- 84 *Desgleichen* in Form einer Margerite, zweifarbig, mit kleinen Perlen besetzt. Springdeckel. Remontoirwerk. Ende 19. Jahrh. Durchm. 2,9 cm.
- 85 *Armbanduhr*, durchbrochen, mit kleinen Diamanten und Rubinen. Remontoirwerk. Ende 19. Jahrh. Durchm. 2,5 cm.
- 86 *Knopflochuh*r mit Diamantenbesatz und Hahn und Eule in gelbem Gold. Remontoirwerk. *Bezeichnet: MELLERIG DITS MELLER — 9 RUE De LA PAIX PARIS.* Ende 19. Jahrh. Durchm. 1,85 cm.

d) Goldemail-Taschenuhren

18. und 19. Jahrhundert

Nr. 87 — 132

- 87 *Goldemail-Repetieruhr*, Louis XV. *Bezeichnet: Gibert A Paris.* Vierfarbig, mit Boucher-Putten in Grau auf Rosa in drei nierenförmigen Feldern. (Beschädigt.) Um 1755. Durchm. 4,75 cm.
- 88 *Taschenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: Delisle & F^{res} Moricand No 2160.* Doppeltes, vierfarbiges Gehäuse mit Dianenbüste in Graumalerei auf Braun. Markasitbesatz. Um 1775. Durchm. 3,7 cm.

- 89 *Taschenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: Gudin A Paris 1308*. Vierfarbig, mit Emailbildchen und Markasitbesatz. Um 1775. Durchm. 3,8 cm.
- 90 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Lépine h^{ger} du Roy A Paris*. Zweifarbig, mit Markasitbesatz und ovalem, buntem Emailmedaillon: Lesende Dame. Um 1775. Durchm. 3,9 cm.
- 91 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Jⁿ et M^l Vieusseux*. Doppeltes Gehäuse mit Gravierung, Markasitbesatz und ovalem, buntem Medaillon: Junge Dame mit Miniaturbild in der Hand. Um 1775. Durchm. 4,2 cm.
- 92 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Le Roy A Paris*. Graviert, mit Markasitbesatz und ovalem, buntem Medaillon: Brustbild einer Schäferin. Um 1775. Durchm. 4,35 cm.
- 93 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Frs Ferlitte A Geneve 1162*. Doppeltes Gehäuse, zweifarbig. Auf königsblauem Emailgrund, in Markasitumrahmung ovales, buntes Medaillon: Damenbrustbild. Um 1775. Durchmesser 3,9 cm.
- 94 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Gide A Paris*. In perlbesetztem Medaillon ovales, buntes Damenbrustbild. Bordüre aus Perlen und rot und grün emaillierten Blattranken. Um 1775. Durchm. 3,9 cm.
- 95 *Repetieruhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: P. Terrot & Frazy No 18375*. Doppeltes Gehäuse. Zweifarbig, mit Markasitbesatz und ovalem, buntem Emailmedaillon: Junge Dame mit Rose. Um 1775. Durchm. 4,2 cm.
- 96 *Desgleichen*, Louis XVI, vierfarbig, mit buntgemaltem Medaillon: Jupiter und Juno. Um 1775. Durchm. 4,15 cm.
- 97 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Melly A PARIS No 227*. Vierfarbig mit Fruchtkorb auf blauem Emailgrund. (Beschädigt.) Um 1775. Durchm. 4 cm.
- 98 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Fres Melly à Paris*. Auf hellblauem Grund buntes Emailbildchen in Markasitumrahmung. (Beschädigt.) Um 1775. Durchm. 4,1 cm.
- 99 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Fres Melly A PARIS*. In buntem, zum Teil durchsichtigem Email: Antikes Paar vor einem Altar. (Beschädigt.) Um 1780. Durchm. 4,25 cm.

- 100 *Taschenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: J^s Coulin & Amy Bry A Geneve 1485.* Doppeltes Gehäuse. In rundem Medaillon Flußlandschaft mit Angler in buntem, zum Teil durchsichtigem Email. Grün emaillierte Blattbordüre. Markasitbesatz. Um 1780. Durchm. 4,6 cm.
- 101 *Desgleichen*, klein, Louis XVI. *Bezeichnet: Ch^s Le Roy A Paris 9168.* Durchsichtig dunkelblau mit kleinem, buntgemaltem Rund: Amorino und Taubenpaar. Um 1780. Durchm. 3,25 cm.
- 102 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Romilly A Paris.* Emaillierte Blattbordüre mit Markasitbesatz. Markasitrand. Um 1780. Durchm. 4 cm.
- 103 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Gudin A Paris.* Guillochiert, mit grün emaillierter Blattrosette. Straßränder. Um 1780. Durchm. 3,7 cm.
- 104 *Desgleichen*, Louis XVI. In rundem Medaillon, in buntem, zum Teil durchsichtigem Email: Schlafender Amor, den eine Gärtnerin mit Rosen bestreut. Grün und rot emaillierte Blattbordüre. Um 1780. Durchm. 4,25 cm.
- 105 *Damenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: Mallet A PARIS No 8869.* Durchsichtig rot mit grün und weiß emaillierten Bordüren und Rand aus vollrunden echten Perlen. Pariser Beschau, Jahresbuchstabe R. 1780/81. Durchm. 3,85 cm.
- 106 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Romilly A Paris.* Durchsichtig königsblau. Perlränder. Um 1785. Durchm. 3,45 cm.
- 107 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Vaucher à Paris.* Durchsichtig dunkelblau mit eingebetteter goldener Volutenbordüre und Rosette. Um 1785. Durchm. 3,65 cm.
- 108 *Taschenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: Gide A Paris.* Durchsichtig dunkelblau mit eingebetteten goldenen Weinranken und Sternen. Bordüren aus kleinen Rubinen und Perlen. Um 1785. Durchm. 3,9 cm.
- 109 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Valaire A PARIS No 1668,* mit bunter Hafenansicht und Umschrift: LE RETOUR SEUL DE SON AMANT · PEUT RENDRE LE CALME A SON TOURMENT. Um 1785. Durchm. 4,25 cm.

- 110 *Taschenuhr*, Louis XVI. *Bezeichnet: Dutertre A Paris 4473*. In bunter Malerei: Venus in einem von Liebesgöttern gezogenen Wagen. Straßränder. Um 1785. Durchm. 4,2 cm.
- 111 *Desgleichen*, Directoire. Auf durchsichtig blauem Grund in bunter Malerei: Lesender Knabe und Mädchen mit Puppe. Perlränder. Silbernes Zifferblatt. Um 1795. Durchm. 3,8 cm.
- 112 *Desgleichen*, Directoire. *Bezeichnet: Schemit A Geneve N 1993*. Liebespaar vor einer Tür in bunter Malerei und blauem Email mit eingebetteten goldenen Ornamenten. (Bestoßen.) Um 1795. Durchm. 5,2 cm.
- 113 *Desgleichen*, Directoire. *Bezeichnet: Monnier A PARIS N 8963*. Auf durchsichtig blauem Grund in bunter Malerei Schäferin und Kind mit Lamm. Blaues Zifferblatt mit aufgelegten goldenen Figuren. Um 1795. Durchm. 5,1 cm.
- 114 *Repetieruhr*, Directoire. *Bezeichnet: J^b Ferrier & Fils 16243*. Auf durchsichtig blauem Grund Kybele auf Wolken in bunter Malerei. Perlränder. Um 1795. Durchm. 5,1 cm.
- 115 *Desgleichen*, Directoire. *Bezeichnet: Ageron A Paris*. In bunter Malerei: Reiter und Wanderer. Markasitrand. Um 1795. Durchm. 4,5 cm.
- 116 *Damenuhr*, Directoire. *Bezeichnet: A. Moillie & C^e A Geneve*. Goldgravierte Verzierungen auf Hellblau mit schwarzer Bordüre. Vorderseite entsprechend mit kleinem Zifferblatt unter der mit Markasit besetzten Unruhe. Perl-ränder. Um 1800. Durchm. 3 cm.
- 117 *Desgleichen*, Directoire. Durchsichtig blau mit Perlrändern. Auf dem Springdeckel in bunten Farben kleiner Knabe mit Diabolospiel. (Beschädigt.) Um 1800. Durchm. 3,3 cm.
- 118 *Desgleichen*, Directoire. Durchsichtig dunkelblau, mit buntgemaltem, Pfeile schleifendem Amor. Goldenes Zifferblatt. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 2,95 cm.
- 119 *Desgleichen*, Spät-Empire. Auf durchsichtig rotem Grund bunte Flußlandschaft. Bunte, gravierte Ränder. Goldenes Zifferblatt. (Bestoßen.) Um 1820. Durchm. 3,7 cm.
- 120 *Desgleichen*, Louis-Philippe. *Bezeichnet: Lepine A GENEVE*. Konturiert und graviert, mit buntgemalter Alpenseelandschaft. Um 1845. Durchm. 3,1 cm.

- 121 *Damenuhr*, Louis-Philippe. Springdeckel mit bunter Landschaft. Durchsichtig blaue Rückseite mit Diamant-Rosenzweig. (Bestoßen.) Um 1850. Durchm. 2,9 cm.
- 122 *Desgleichen*, Louis-Philippe. Doppeltes Gehäuse, graviert, mit weißen und blauen Ornamenten, außen buntgemaltes *Kinderbild nach Sir Thomas Lawrence*, innen Rosenstrauß. Um 1850. Durchm. 3,2 cm.
- 123 *Taschenuhr*, Louis-Philippe, sehr flach, graviert, mit blauemaillierten Ornamenten. Silbernes Zifferblatt mit sichtbarem Zylinderwerk. Goldener Schlüssel. Um 1850. Durchm. 3,8 cm.
- 124 *Desgleichen*, Louis-Philippe. *Bezeichnet: L'Epine No 11356*. Architekturstück mit Rocailleumrahmung in Schwarz und Gold. Silbernes Zifferblatt mit gravierter Landschaft. Um 1850. Durchm. 4,8 cm.
- 125 *Repetieruhr*, Louis-Philippe. *Bezeichnet: Sim. Gounouilhou / sur le quai neuf en l'Isle, No 241, A GENEVE No. 13526*. Mit Landkarte von Cuba, in Schwarz auf silberfarbenem Grund. Auf dem silbernen Zifferblatt: „Joachim Perrez de Urria.“ Um 1850. Durchm. 5,3 cm.
- 126 *Damenuhr*, Louis-Philippe. *Bezeichnet: GENEVE*. Graviert, mit grüner Bordüre und Rosenzweig mit Vögeln auf dunkelblauem Grund. Um 1850. Durchm. 3 cm.
- 127 *Desgleichen*, mit buntgemalten Stiefmütterchen und kleinen Diamanten. Violette Zifferblatt. Remontoirwerk. Um 1890. Durchm. 2,6 cm.
- 128 *Desgleichen*. Auf blauem Grund Amorino, Rosen und Rocaillen. Perlränder. Remontoirwerk. Um 1890. Durchm. 2,45 cm.
- 129 *Desgleichen*. Buntgemaltes Rokokopaar. Perlränder. Remontoirwerk. Um 1890. Durchm. 3,1 cm.
- 130 *Desgleichen*. Buntgemalte Schäferin mit Lamm. Perlränder. Remontoirwerk. Um 1890. Durchm. 2,5 cm.
- 131 *Desgleichen*. Buntgemaltes sitzendes Landmädchen. Perlränder. Remontoirwerk. Um 1890. Durchm. 2,5 cm.
- 132 *Desgleichen* mit Springdeckel. Schäferpaar und Schafe in bunter Malerei. Perlränder. Remontoirwerk. Um 1890. Durchm. 2,7 cm.

e) Repetieruhren und Golddosen mit Musik

Empire

Nr. 133 — 143

- 133 Goldene Repetieruhr mit Musik. Guillochiert, mit gravierten Musikemblemen. Goldenes, graviertes Zifferblatt mit Emailzahlen. Um 1810. Durchm. 6,1 cm.
- 134 Desgleichen. Graviert, mit Musikemblemen. Um 1810. Durchm. 6,2 cm.
- 135 Desgleichen. Guillochiert, goldenes Zifferblatt mit Emailzahlen. Goldener Schlüssel. Um 1810. Durchm. 5,85 cm.
- 136 Desgleichen. Bezeichnet: *Breguet & fils*. Strahlenförmig guillochiert, goldenes Zifferblatt. Um 1810. Durchm. 6 cm.
- 137 Desgleichen. Glatt mit geripptem Rand. Um 1810. Durchm. 5,7 cm.
- 138 Desgleichen. Guillochiert, mit geripptem Rand. Um 1810. Durchm. 5,8 cm.
- 139 Desgleichen. Bezeichnet: *frs Duchêne A Genève No 80266*. Glatt, mit geripptem Rand. Um 1815. Durchm. 5,8 cm.
- 140 Desgleichen. Guillochiert, goldenes Zifferblatt.
Dabei: Desgleichen, ähnlich, defekt. Um 1815. Durchm. 5,8 und 5,7 cm.
- 141 Damen-Repetieruhr mit Musik. Strahlenförmig guillochiert. Goldenes Zifferblatt mit Blumen in vier Farben. Um 1815. Durchm. 4 cm.
- 142 Kleine goldene Tabaksdose mit Musik. Reich guillochiert mit schwarz emaillierten Bordüren. Um 1815. L. 5,5 cm, T. 3,5 cm, H. 1,5 cm.
- 143 Desgleichen. Reich guillochiert mit schwarz emaillierten Bordüren und Ornamenten. Um 1815. L. 6,5 cm, T. 4,2 cm, H. 2 cm.

*f) Goldene Repetieruhren mit beweglichen Figuren**Empire bis Neuzeit*

Nr. 144—156

- 144 *Goldene Repetieruhr, Empire. Bezeichnet: M. J. De By à Louvain. Vierfarbig, mit Diana auf der Jagd. Sehr reiches Zifferblatt mit Amor und Mädchen als Glockenschläger in farbigem Gold auf blauem Grund. Goldene, verglaste Schutzkapsel. Um 1805. Durchm. 5,8 cm.*
- 145 *Desgleichen, Empire. Glatt, mit geripptem Rand. Amor und Mädchen in hellem Gold auf Silbergrund als Glockenschläger. Um 1805. Durchm. 5,5 cm.*
- 146 *Desgleichen, Empire. Guillochiert, mit ovalem Medaillon. Goldene Liebesgötter auf Goldgrund als Glockenschläger. Um 1805. Durchm. 5,65 cm.*
- 147 *Desgleichen, Empire. Bezeichnet: Breguet à Paris. Guillochiert mit gekerbtem Rand. Vierfarbige, goldene antike Figuren auf blauem Grund als Glockenschläger. Um 1805. Durchm. 5,7 cm.*
- 148 *Desgleichen, Empire. Bezeichnet: Breguet & Fils. Guillochiert mit geripptem Rand. Sichtbares Werk mit Liebesgöttern als Glockenschlägern in vierfarbigem Gold. Um 1805. Durchm. 5,7 cm.*
- 149 *Desgleichen, Empire. Guillochiert mit gewundenem Rand. Sichtbares Werk mit bunten Türkenfiguren als Glockenschlägern. Um 1805. Durchm. 5,8 cm.*
- 150 *Desgleichen, Empire. Guillochiert mit gekerbtem Rand. Sichtbares Werk mit buntbemaltem Schweizerpaar als Glockenschlägern. Um 1805. Durchm. 6 cm.*
- 151 *Desgleichen, Empire. Glatt, mit geripptem Rand. Goldenes Schweizerpaar auf silbernem Grund als Glockenschläger. Um 1805. Durchm. 5,5 cm.*
- 152 *Desgleichen, Empire. Glatt, mit gekerbtem Rand. Vierfarbige goldene Gärtnerfiguren auf schwarzem Grund als Glockenschläger. Um 1805. Durchm. 5,6 cm.*
- 153 *Desgleichen, Empire. Glatt. Sichtbares Werk mit Liebesgöttern aus farbigem Gold als Glockenschlägern. Emaillierter Zahlenkranz. Um 1815. Durchm. 5,5 cm.*

- 154 *Repetieruhr*, glatt, mit Springdeckel. Remontoir-Ankerwerk. Spanier und Spanierin in buntem Email als Glockenschläger. Um 1890. Durchm. 5,7 cm.
- 155 *Desgleichen*, glatt, mit Springdeckel. Remontoir-Ankerwerk. Chronos und Amorini in buntem Email als Glockenschläger. Um 1890. Durchm. 5,4 cm.
- 156 *Desgleichen*. Bezeichnet: *Les Fils de R. Picard. Chaux-de-Fonds*. Glatt mit Springdeckel. Remontoir-Ankerwerk. Bunt emailliertes Schweizerpaar als Glockenschläger. Abstellbarer Sekundenzeiger. Um 1890. Durchm. 6 cm.

g) Schlichte goldene Repetieruhren

Empire

Nr. 157 — 186

- 157 *Goldene Repetieruhr*. Bezeichnet: *Breguet à Paris*. Guillochiert mit kanne-
liertem Rand. Goldenes Zifferblatt.
Dabei: *Desgleichen*, kannelierter Rand, goldenes Zifferblatt. 1. Hälfte
19. Jahrh. Durchm. 5,8 und 5,2 cm.
- 158 *Zwei desgleichen*. Eine bezeichnet: *Meuron N. 529*. Goldene, guillochierte
Zifferblätter. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,6 und 5,45 cm.
- 159 *Zwei desgleichen*. Eine bezeichnet: *A. Steineck*. Guillochiert. Goldenes, orna-
mentiertes Zifferblatt. — Glatt. Goldenes Zifferblatt mit vierfarbiger
Girlande. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,9 und 5 cm.
- 160 *Zwei desgleichen*. Eine bezeichnet: *Joseph Thaller in Fünfkirchen*. Guillochiert
mit gewundenen Rändern. Goldene Zifferblätter mit Emailzahlen. 1. Hälfte
19. Jahrh. Durchm. 5,6 und 5,8 cm.
- 161 *Zwei desgleichen*. Eine bezeichnet: *Breguet & Fils*. Glatt und guillochiert mit
gekerbten Rändern. Weiße Emailzifferblätter mit Goldauflage. 1. Hälfte
19. Jahrh. Durchm. 5,6 und 5,7 cm.
- 162 *Zwei desgleichen*. Eine bezeichnet: *UNDERWOOD, LONDON*. Silberne
Zifferblätter. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,35 und 5,8 cm.

- 163 Zwei Repetieruhren. Eine bezeichnet: *Joseph Gabriel in Wien No 140*. Silbernes Zifferblatt. Die andere guillochiert, goldenes Zifferblatt mit Allegorie (defekt). 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,1 und 5,6 cm.
- 164 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: *L'Epine No 66561*. Guillochiert, silberne Zifferblätter. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 und 4,5 cm.
- 165 Zwei desgleichen, mit Emailzifferblättern. Bezeichnet: *Muguet 619* und *Fres Melly N. 4061*. Glatt. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,4 und 5,5 cm.
- 166 Zwei desgleichen. Bezeichnet: *Du Bois et Fils* und *Ignatz Detz in Langenlois*. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,9 und 5,5 cm.
- 167 Zwei desgleichen, glatt und guillochiert, gerippte Ränder. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,5 und 6 cm.
- 168 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: *Courvoisier & Comp.^e*, die andere mit sichtbarem Werk. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,65 und 5,9 cm.
- 169 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: *J. Ruegger A GENEVE*. Glatt. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,4 und 5,3 cm.
- 170 Zwei desgleichen. Bezeichnet: *Breguet & Fils* und *Berthoud à Paris*. Glatt mit Monogrammschildchen. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. je 5,5 cm.
- 171 Drei desgleichen. Zwei bezeichnet: *Breguet à Paris*. Glatt, mit gekerbtem Rand; ein goldener Schlüssel. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,5, 5,4 und 5,3 cm.
- 172 Zwei desgleichen. Beide bezeichnet: *Breguet à Paris*. Eine strahlenförmig graviert, mit Datumzeiger. Die andere guillochiert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 und 5,6 cm.
- 173 Zwei desgleichen. Bezeichnet: *Breguet & Fils* und *Breguet N 1409*. Glatt, mit gekerbtem Rand und Widmung innen; glatt. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,3 und 5,4 cm.
- 174 Zwei desgleichen. Beide bezeichnet: *Breguet à Paris*. Strahlenförmig graviert. Eine mit Monogramm *H. v. R.* und Datumzeiger. 1. Hälfte 18. Jahrh. Durchm. 5,5 und 5,6 cm.

- 175 Zwei Repetieruhren. Bezeichnet: Charles A PARIS und Xaver Happacher Friedberg. Guillochiert und graviert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 und 4,9 cm.
- 176 Zwei desgleichen. Bezeichnet: B. F. Schunigh A BERLIN und Normand à Nantes. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,55 und 5,1 cm.
- 177 Zwei desgleichen. Bezeichnet: G. Dejean in DETMOLD und Eardly Norton LONDON. Glatt. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,2 und 4,85 cm.
- 178 Zwei desgleichen. Eine graviert mit Brunnen und Palmen, die andere (8kar.) bezeichnet: Marhand in Neuschadl (so!). Graviert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 6 und 5,4 cm.
- 179 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: *fres* Esquivillon & De Choudens. N. 89086. Guillochiert, und guillochiert mit graviertem Medaillon und goldenem Schlüssel mit Kettchen. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 und 5,6 cm.
- 180 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: Chevalier & Cochet No 4888; die andere mit sichtbarem Werk. Strahlenförmig guillochiert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,45 und 5,5 cm.
- 181 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: Du Bois et Fils. Strahlenförmig graviert und guillochiert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,8 und 5 cm.
- 182 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: Le Roy No 8803. Guillochiert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,45 und 5,4 cm.
- 183 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: C^{les} Fc Robert. Guillochiert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,6 und 5,1 cm.
- 184 Zwei desgleichen. Eine bezeichnet: Berthoud à Paris N. 22516. Guillochiert und glatt: 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,35 und 5,25 cm.
- 185 Zwei desgleichen. Bezeichnet: C. L. Bauer in Berlin und Breguet N. 2334, nebst Gravierung: Alexander I / d. 3. Sept. 1822. Um 1822. Durchm. 5,2 und 5,4 cm.
- 186 Zwei desgleichen. Bezeichnet: S. F. RAVENÉ H^{GER} DU ROI . BERLIN und Vacheron & Constantin A GENEVE. Um 1825. Durchm. je 5,4 cm.

b) Konvolute

Nr. 187—189

- 187 *Vier defekte Taschenuhren.* Directoire und Empire. Eine *bezeichnet: Joseph Strohmayer, Wien.* Durchm. 4,6 bis 5,5 cm.
- 188 *Vier desgleichen.* Empire und Biedermeier. Guillochiert, mit goldenen Zifferblättern. Durchm. 3,5 bis 4,8 cm.
- 189 *Vier defekte Damenuhren* mit Markasit-, Perl- und Türkisbesatz. Louis XVI und Empire. Durchm. 2,8 bis 3,5 cm.

II.

SILBERUHREN

18. Jahrhundert und 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Nr. 190—221

- 190 *Silberne Repetieruhr*, Louis XIV. *Bezeichnet: H. Le Normand A Lion.* Graviert und durchbrochen. Silbernes Zifferblatt mit vergoldeter Datumscheibe. Um 1710. Durchm. 4,85 cm.
- 191 *Taschenuhr*, Régence. *Bezeichnet: Bar^d Oortkras HAGAE C : A : X.* Doppeltes Gehäuse, mit buntem Emailbildchen: Bauernkinder. Reiches silbernes Zifferblatt, silberne Spindelbrücke mit Liebesgott und Devise. Um 1710. Durchm. 4,8 cm.
- 192 *Desgleichen.* *Bezeichnet: Duchêne et Comp^e No 25746.* Doppeltes Gehäuse. Graviert, mit buntem Emailbild: Damenbrustbild. Um 1750. Durchm. 4,7 cm.
- 193 *Desgleichen*, Louis XV. *Bezeichnet: Martineau London.* Doppeltes Gehäuse mit bunten Glassteinen und Porzellanbildchen mit Watteauszene aus Purpur. Um 1750. Durchm. 5 cm.
- 194 *Desgleichen.* *Bezeichnet: Lambe London.* Doppeltes Gehäuse, Rand und Rücken des äußeren aus hellblauem Wedgwood-Steinzeug. Reiches silbernes Zifferblatt mit Pendelunruhe. 18. Jahrh. Durchm. 5,85 cm.
- 195 *Desgleichen*, Silberemail. *Bezeichnet: f^{res} Esquivillon & Deshoudens 56265.* Doppeltes Gehäuse mit buntem Emailbild nach Raffaels „Madonna della Sedia“. Mitte 18. Jahrh. Durchm. 4,1 cm.
- 196 *Drei desgleichen*, Régence. *Bezeichnet: WILTER; ADKINS; PAYNE, London.* Doppelte Gehäuse, das eine figürlich getrieben. Silberne Zifferblätter. Um 1730. Durchm. 5,4, 5,2 und 5 cm.
- 197 *Drei desgleichen*, Rokoko. *Bezeichnet: Wilter; Weldon; Edmonds, London.* Letztere mit figürlich getriebenem, doppeltem Gehäuse und bemaltem Zifferblatt. Um 1740. Durchm. 4,3, 4,2 und 4,9 cm.

- 198 *Zwei Taschenuhren, Rokoko. Bezeichnet: Tart und R. B. Cramber, London.* Buntbemalete Emailzifferblätter, mit Jäger und Angler bzw. Architektur. Um 1740. Durchm. 4,2 und 4,8 cm.
- 199 *Zwei desgleichen, Rokoko. Bezeichnet: Tarts und Samson, London.* Doppelte, figürlich getriebene Gehäuse. Um 1750. Durchm. je 5 cm.
- 200 *Zwei desgleichen, Rokoko. Bezeichnet: Josephson, London und Gabriel Talent.* Um 1750. Durchm. 5,1 und 4,4 cm.
- 201 *Zwei desgleichen. Bezeichnet: L'Enfantbadard A ROTTERDAM und Fres Esquivillon A GENEVE.* Ende 18./Anfang 19. Jahrh. Durchm. 4,7 und 5,8 cm.
- 202 *Drei desgleichen, mit bunt bemalten Emailzifferblättern: (Mädchen mit Lamm; Fischer; „Souvenir“).* Ende 18. Jahrh. Durchm. 5, 5,2 und 5,3 cm.
- 203 *Desgleichen, silbervergoldet. Hellblaues Emailzifferblatt mit kleiner Landschaft, bezeichnet: Robert et Courvoisier.* Dabei: *Silberne Uhr* mit blau-weißem Zifferblatt. Um 1800. Durchm. 4,8 und 5,2 cm.
- 204 *Desgleichen. Reliefiertes Gehäuse im Rokokostil. Buntemailliertes Zifferblatt mit Jäger und beweglichen goldenen Jagdfiguren.* Um 1800. Durchm. 5,4 cm.
- 205 *Desgleichen mit Goldreifen, Empire. Bezeichnet: Breguet No 834.* Guillochiert, mit schwarz emailliertem *Monogramm O B* in goldenem Rund. Um 1810. Durchm. 6,2 cm.
- 206 *Repetieruhr, Empire. Guillochiert. Sichtbares Werk mit Mars und Venus aus farbigem Gold als Glockenschlägern. Weißemaillierter Zahlenkranz.* Um 1815. Durchm. 5,9 cm.
- 207 *Desgleichen, Empire. Guillochiert. Indianer und Indianerin in Gold auf blauem Grund als Glockenschläger.* Um 1815. Durchm. 5,5 cm.
- 208 *Desgleichen. Guillochiert. Offizier und Dame in farbigem Gold auf blauem Grund als Glockenschläger.* Um 1800 (Gehäuse später). Durchm. 5,7 cm.
- 209 *Taschenuhr mit Goldreifen. Bezeichnet: Le Paute le J^{ne} A PARIS No 865.* Springdeckel mit eingelegtem goldenem *Monogramm G R.* Um 1845. Durchm. 5,35 cm.

- 210 *Taschenuhr. Bezeichnet: Krumhuber in Vorchdorf. Doppeltes Gehäuse mit Schildpattbelag. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 7,3 cm.*
- 211 *Drei desgleichen, glatt. Emailzifferblätter mit farbigen Frauenfiguren. Eine Uhr bezeichnet: Lepine A Paris. Um 1800. Durchm. 5, 5 und 5,5 cm.*
- 212 *Drei desgleichen. Dunkelblaue Emailzifferblätter mit Metallauflagen, das der dritten bunt bemalt (Harfenspieler). Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,5, 5,1 und 5,3 cm.*
- 213 *Drei desgleichen, mit buntbemalten Emailzifferblättern: a) Blumengewinde, bezeichnet: Andreas Berger in Uffenheim; b) Dame und Kind, bezeichnet: Coulin A GENEVE; c) Jäger. Anfang 19. Jahrh. Durchm. 5,2, 4,3 und 5 cm.*
- 214 *Drei desgleichen. Zwei mit buntbemalten Emailzifferblättern (Sitzende Dame; Hirschhatz), die dritte außen und innen mit bunten Rokokoszenen. Anfang und Mitte 19. Jahrh. Durchm. 5,5, 5,7 und 4,3 cm.*
- 215 *Drei desgleichen. Zwei bezeichnet: Thom's Whilt, London und Gabriel London. Um 1800. Durchm. 5,5, 5,4 und 5,1 cm.*
- 216 *Drei desgleichen. Bezeichnet: Friedrich Quasig, Rostock; Th's Whilt, London; Norton, London. Um 1800. Durchm. 5, 5,3 und 4,8 cm.*
- 217 *Zwei desgleichen. a) Glatt mit Ornamentrand; b) Guillochiert, bezeichnet: Lépine à Paris. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,8 und 4,1 cm.*
- 218 *Zwei desgleichen. a) Repetieruhr, bezeichnet: Dupont à Genève; b) bezeichnet: Saugy. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,5 und 4,9 cm.*
- 219 *Zwei desgleichen. a) Repetieruhr; b) Vergoldetes Zifferblatt. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 und 4,7 cm.*
- 220 *Drei desgleichen. a) Repetieruhr, graviert, bezeichnet: Ignátz Ferdinándy à Pest N 267; b) glatt, bezeichnet: Breguet N 2233; c) graviert. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,8, 5,5 und 6,3 cm.*
- 221 *Desgleichen. Bezeichnet: F. Fraudier A PARIS. Silbernes Zifferblatt, vergoldete Ränder.
Dabei: Silberne Uhr mit Springdeckel, bezeichnet: Courvoisier. Um 1850. Durchm. 4,4 und 4,2 cm.*

III.

VERGOLDETE UHREN

AUS KUPFER, TOMBAK UND DERGL.

KUPFEREMAILUHREN

18. und 19. Jahrhundert

Nr. 222—237

- 222 *Vergoldete Tombak-Taschenuhr*, Louis XIV. *Bezeichnet: P. Rousseau A Paris*. Pendelunruhe. Graviertes Gehäuse, Bronzestifferblatt mit Emailzahlen. Um 1700. Durchm. 5,7 cm.
- 223 *Desgleichen*, Louis XIV. *Bezeichnet: DE COVIGNY A PARIS*. Graviertes Gehäuse. Bronzestifferblatt mit Emailzahlen. Um 1700. Durchm. 5,7 cm.
- 224 *Desgleichen*, Louis XIV. *Bezeichnet: C. David Angers*. Glatt. Bronzestifferblatt mit Emailzahlen. Um 1700. Durchm. 5,7 cm.
- 225 *Desgleichen*, Louis XIV. *Bezeichnet: CLOVZIER A PARIS*. Getrieben und graviert mit mythologischer Darstellung: Bacchus und Amor. Messingstifferblatt mit Emailstiffern. Um 1710. Durchm. 6 cm.
- 226 *Desgleichen*, Louis XIV. *Bezeichnet De Lorme A Paris*. Getrieben und graviert mit mythologischer Darstellung: Leda mit dem Schwan. Um 1710. Durchm. 5,95 cm.
- 227 *Vergoldete Tombak-Repetieruhr*, Louis XIV. *Bezeichnet: Andreas Fichtner Dresden*. Reich durchbrochenes, graviertes doppeltes Gehäuse. Um 1715. Durchm. 5,8 cm.
- 228 *Achat-Taschenuhr*. *Bezeichnet: F. VIGNE London 1266*. Gehäuse aus braunem Achat mit vergoldeter Kupferfassung. Um 1750. Durchm. 4,4 cm.
- 229 *Kupferemail-Taschenuhr*, Louis XV. *Bezeichnet: L'Epine A Paris*. In bunter Malerei: Konzert nach Watteau. Um 1740. Durchm. 4,5 cm.

- 230 *Kupferemail-Taschenuhr*, Louis XVI. Bunt Rundbild: Junges Paar im Freien; schwarze Bordüre mit weißen Feldern und eingebetteten Goldornamenten. Buntbemaltes Zifferblatt. Um 1785. Durchm. 5,2 cm.
- 231 *Desgleichen*, Louis XVI. *Bezeichnet: Breguet A Paris 16069*. Auf blauem Grund mit eingebetteten Goldornamenten Kostümbild: Zwei Damen im Freien. Um 1785. Durchm. 4,9 cm.
- 232 *Desgleichen*, Louis XVI. Buntgemalte Gartenszene nach dem Farbstich von Bonnet: „*Le Gouter*,“ darunter Flußlandschaft. Um 1785. Durchm. 5,45 cm.
- 233 *Kupfervergoldete Taschenuhr*. *Bezeichnet: J. F. Schumann à Dresden No 18*. Glatt. Datumzeiger. Ende 18. Jahrh. Durchm. 6,3 cm.
- 234 *Desgleichen*. *Bezeichnet: Guex a Paris*. Glatt mit Zackenbordüre. Datumzeiger. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,1 cm.
- 235 *Desgleichen*. *Bezeichnet: Breguet A Paris*. Glattes, flaches Gehäuse mit Perlstab. Reichverziertes Werk. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,2 cm.
- 236 *Messingvergoldete Repetieruhr*. Graviert. Husar und Dame aus farbigem Gold auf schwarzem Grund als Glockenschläger. Um 1840. Durchm. 5,9 cm.
- 237 *Golddoublé-Taschenuhr* mit Springdeckel. *Bezeichnet: Am. Watch Co WALTHAM*. Graviert mit Lokomotive und Landschaft. Remontoirwerk. Um 1880. Durchm. 5,3 cm.

IV.

K U R I O S A

Nr. 238—263

- 238 *Taschenweckeruhr. Bezeichnet: Elias Weckherlin Aug. Schildpattartig lackiertes Messinggehäuse mit gravierten Rändern und Zifferblatt aus Silber. Um 1700. Durchm. 4,5 cm.*
- 239 *Silberne Taschenuhr, Schildpattgehäuse mit Silberpiqué. Bezeichnet: Markwick London 360. Silbernes Zifferblatt mit Zahlen im Halbkreis und Mondscheibe. Um 1720. Durchm. 5,4 cm.*
- 240 *Desgleichen. Bezeichnet: Windmills London. Glatt. Auf dem Spindelkloben Emailbild des St. Carl Boromäus. 1. Hälfte 18. Jahrh. Durchm. 5,8 cm.*
- 241 *Desgleichen. Bezeichnet: Denis Miragli. Silbernes Zifferblatt mit wechselnden Emailbildchen. Um 1720. Durchm. 5 cm.*
- 242 *Desgleichen. Bezeichnet: J^{lln}. Le Roy A Paris 10662. Goldenes Zifferblatt mit durchsichtigem grünem Email und Zahlen in arabischer Schreibung auf Weiß. 2. Hälfte 18. Jahrh. Durchm. 6,1 cm.*
- 243 *Goldemail-Halsuhr, Louis XVI, herzförmig. Dunkelblaues, durchsichtiges Email mit eingebetteten goldenen Ranken und buntgemaltem Medaillon: Venus und Amor. Drei Zifferblätter für Wochentag, Datum und Stunde. Vergoldete Schutzkapsel. (Bestoßen.) Um 1785. 7,4 × 5,1 cm.*
- 244 *Silberne Taschenuhr. Buntbemaltes Zifferblatt mit Darstellung der „Bataille bei Arcola, gewonnen von Bonaparte / d. 16ten Novbr. 1795“ und beweglichen Figuren. Metallene Schutzkapsel. Um 1800. Durchm. 5,4 cm.*
- 245 *Desgleichen. Bezeichnet: Breguet N 2642. Glatt. Unter dem hinteren Deckel Emailminiatur Napoleon Bonapartes. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,5 cm.*
- 246 *Desgleichen. Auf dem weißen Zifferblatt goldene Kriegerfigur, die mit den Armen Stunden und Minuten zeigt. 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,8 cm.*

- 247 *Silberne Taschenuhr. Bezeichnet: J. Moshammer in Regensburg No 50. Buntbemaltes Zifferblatt mit den Tieren des Paradieses und silbernem Relief. Adam und Eva. Um 1840. Durchm. 5,6 cm.*
- 248 *Desgleichen, zweiseitig. Kalenderwerk mit dreiteiligem Zifferblatt auf blauem Grund. Um 1840. Durchm. 5,15 cm.*
- 249 *Kleine beinerne Taschensonnenuhr, rechteckig. (Kompaßnadel fehlt.) Um 1700. 4,3 × 3,1 cm.*
- 250 *Elfenbeinerne Taschenuhr mit Perlmutterzifferblatt und Kette mit Schlüssel und Anhänger aus Elfenbein. Verglastes Messingwerk mit Pendelunruhe. Bezeichnet: BAILLON FECIT. (Gehäuse gesprungen.) 1. Hälfte 18. Jahrh., Kette 1. Hälfte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 cm.*
- 251 *Goldene Taschenuhr mit Elfenbeinwerk. Bezeichnet: Joh. Zeidler Grasslitz. Verglaste Rückseite, gravierte Ränder. Ende 18. Jahrh. Durchm. 4,5 cm.*
- 252 *Silbervergoldete Taschenuhr mit Elfenbeinwerk. Bezeichnet: Joh: Zeidler. Glattes Gehäuse. Datumzeiger. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,1 cm.*
- 253 *Goldene Taschenuhr. Bezeichnet: Johann Zeidler in Grasslitz. Glattes Gehäuse mit guillochiertem Innendeckel. Datumzeiger. Ende 18. Jahrh. Durchm. 5,35 cm.*
- 254 *Messingvergoldete Taschenuhr mit Elfenbeinwerk. Bezeichnet: Blasius Lang. Glattes Gehäuse. Ende 18. Jahrh. Durchm. 4,9 cm.*
- 255 *Elfenbeinerne Taschenuhr mit Elfenbeinwerk. Bezeichnet: M. Dover in Furtwangen / Ankeruhr / 10 Steinen. (Bügel fehlt.) Um 1840. Durchm. 4,3 cm.*
- 256 *Hölzerne Taschenuhr. Ziffern und Einzelteile des Werkes aus Elfenbein. Um 1840. Durchm. 5,2 cm.*
- 257 *Hölzerne Taschenuhr mit Ziffern aus Elfenbein. Bezeichnet: M.G. Bronnikow. (Bügel fehlt.) Russisch. Mitte 19. Jahrh. Durchm. 5,4 cm.*
- 258 *Silberne Taschenuhr mit fächerförmiger Minutenskala und auf einem Rade drehbar angebrachten Stundenzahlen. Guillochiert. Mitte 19. Jahrh. Durchm. 6,1 cm.*

- 259 *Silberne Taschenuhr* mit drei Emailzifferblättern und sichtbarer Unruhe. Datumzeiger. Mitte 19. Jahrh. Durchm. 5,5 cm.
- 260 *Desgleichen. Bezeichnet: Laguesse à Liège No 372* mit Datumwerk. Guillochiert. Um 1850. Durchm. 5,6 cm.
- 261 *Silberne Blindenuhr. Bezeichnet: LE ROY AU PALAIS ROYAL N 88. / N. 4135.* Guillochiert, mit goldenen Stiften, kleines Emailzifferblatt. Mitte 19. Jahrh. Durchm. 4,45 cm.
- 262 *Silberne Taschenuhr*, glatt. Silbernes Zifferblatt mit springender Stundenzahl und Ziffernkreis für den Minutenzeiger. Um 1860. Durchm. 4,35 cm.
- 263 *Desgleichen. Bezeichnet: Patek, Philippe & Cie à Genève*, mit Zeitangabe europäischer Städte. Remontoirwerk. Guillochiert. Ende 19. Jahrh. Durchm. 4,6 cm.

